



Potenzieller Grundwasseranstieg und Gefährdung bei extremen Elbhochwasser führte zur "Aufständigung" des Hauses (Garagennutzung im Erdgeschoss, Wohnebenen im Hochparterre beginnend)

Eingliederung in denkmalgeschütztes Ensemble (historischer Gassencharakter gartenseitig durch Natursteinmauer und Bepflanzung erhalten, Baulückenschluß)

Trotz schwieriger Licht- und Grundstücksverhältnisse (Brandmauern, Hanglage) entstand eine lichtdurchflutete, zeitgemäße Architektur mit Flair ohne konventionelle Wurzeln und Bauweisen zu verleugnen

Nominierung für bundesweite Auszeichnung "Tag der Architektur" durch die Architektenkammer 2005

